

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Aufmerksamkeit für Gewalt gegen Frauen

Frauennotruf zeigt prämierten Social Spot im Netz

Frankfurt, 28.05.2021. Bereits zu Jahresbeginn hatte die Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt Grund zum Jubel: Der von der Agentur VMLY&Rx für den Frauennotruf pro bono kreierte Social Spot „Stumm-Film“ konnte beim Bewegtbild-Wettbewerb "Spot des Jahres 2020" des Fachmagazins Healthcare Marketing Gold abräumen. Jetzt soll der Spot die Social-Media-Präsenz der Frankfurter Beratungsstelle unterstützen und mehr Aufmerksamkeit für das allzeit gegenwärtige Thema „Gewalt gegen Frauen“ erzielen.

Körperliche, sexualisierte oder digitale Gewalt gegen Frauen ist und bleibt ein aktuelles Thema. Der Social Spot „Stumm-Film“ in Verbindung mit dem Aufruf „Brich Dein Schweigen – nicht Deine Seele“ und der Nummer der Beratungsstelle soll Frauen dazu ermutigen, nicht stumm zu bleiben, sondern sich Unterstützung zu holen und über erlebte Gewalt zu sprechen. Das Stilmittel des Stummfilms soll dabei unterstreichen, dass viele Betroffene oft keine Worte für das Erlebte finden und sich niemandem anvertrauen bzw. auch Teile der Gesellschaft bei Gewalt gegen Frauen wegschauen und schweigen.

„Viele Frauen sind von Gewalt betroffen. Mit unserem Spot möchten wir für dieses wichtige Thema sensibilisieren und gleichzeitig auf unser kostenfreies – und auf Wunsch anonymes – Beratungsangebot aufmerksam machen“, erläutert Andrea Bocian von der Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt. „Wir hoffen, durch die Verbreitung des Spots über diverse Social-Media-Kanäle möglichst viele Menschen mit unserem Beratungsangebot zu erreichen.“

Sie wollen den Social Spot der Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt teilen? [Hier](#) geht es zum Stumm-Film „Brich Dein Schweigen – nicht Deine Seele“.